



Bundesrepublik Deutschland
Finanzagentur GmbH

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Ideen für «Das beste BGM»

Online-Kongress Gesund Führen – Fehlzeiten senken. 11. Qualitätswerkstatt von do care!®
vom 8.-10. November 2022

Andreas Bley
Human Resources
Betrieblicher Gesundheitsmanager

Ideen für das beste BGM

- Wer und Was
- Ziel: Reflektion von Erfahrungen
- „Das beste BGM“ – Aspekte
- Erfahrungen in der Finanzagentur etc.
 - Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH, Gesellschafter ist das Bundesfinanzministerium
 - Katholische Zusatzversorgungskasse, KZVK AöR
 - Lupus alpha Asset Management AG
 - Dresdner Bank AG -> 2009 Commerzbank AG
- Gemeinsame Reflexion
 - Was ist Ihre „liebste“ BGM-Maßnahme?
 - Welche Resonanz erzeugen die vorgestellten BGM-Ideen bei Ihnen?
- Anhang
 - Karl Popper, Theo Shoemaker, Marianne Williamson, Martin Permantier, Agiles Manifest, Checkliste, Artikel: BGM in der Finanzagentur



istock/wildpixel

Wer und Was

Andreas Bley, 53, verheiratet, 2 Kinder 6 und 9 Jahre

- Bankkaufmann Sparkasse Ratingen
- Diplom-Psychologe Würzburg, 1 „Academic Year“ an der University of Texas in Austin: „What starts here, changes the world.“
- 25 Jahre Changeberater, PE/OE, Coach & Mentor
- 10 Jahre Personalleiter bei 3 Mittelständern
 - > **Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH**: Kreditaufnahme & Schuldenmanagement für den Bund, verwaltet WSF mit Lufthansa und TUI, sowie FMS mit Commerzbank
 - > **Katholische Zusatzversorgungskasse Köln (KZVK)**: Pensionskasse der Kirche
 - > **Lupus alpha Asset Management AG**: Partner-Unternehmen Vermögens-Verwaltung
- 10 Jahre **Dresdner Bank AG** und **Allianz SE**: Leiter Executive Recruiting im CEO-Office, Leiter Changeberatung

2019 Burnout, 2017 Bandscheibe

BGM-Koordinator und BEM-Fall-Manager seit 2020

- 2022 Überblick Halbjahres-Programm
- 2022 Jede/r Neue erhält eine Herzlich Willkommen-E-Mail mit den BGM-Angeboten
- 2020 Betriebsvereinbarung BEM renoviert
- 2018, 2020 Gefährdungsanalyse mit GB Psych gemeinsam mit dem BR gestaltet und mit Folgeprozess
- Seit 2019 Employee Assistance Programm
- Seit 2016 Audit Vereinbarkeit berufundfamilie

Ziel: Reflektion von Erfahrungen

- Was wirkt im BGM?



- Ansatzpunkte

- > Wie sähe „Das gesündeste Unternehmen Deutschlands“ aus?
- > Gibt es die „eine unschlagbare“ Maßnahme?
- > Welche Rolle spielt Mut, Neues zu wagen?

„Das beste BGM“ - Aspekte

1. **Person** Ermutigende Führungskraft mit Einflüssen von Theo Shoemaker und Karl Popper (siehe Anhang)
2. **Mission** BGM ist ein Wertbeitrag für die Leistungsfähigkeit und AG-Attraktivität, ein Teil der HR-Strategie.
3. **Haltung** Partnerschaftlich werteorientiert (Haltung-entscheidet, Agiles Manifest, tiefste Angst, siehe Anhang)
4. **Wirkung** Kennzahlen auf dem Weg vereinbaren (zunächst gemeinsames Verständnis):
 - ✓ Krankenquote: 3,2 %
 - ✓ BEM-Fälle: < 2%
 - ✓ Eigenkündigungen (intuitiv, Prof. Badura)
 - ✓ Ansteigendes Gesamtergebnis in der Gefährdungsbeurteilung. Künftig mit Kultur-Check?
4. **Kommunikation**
 - ✓ Micro-Interventionen: Rumgehen, zufällige Gespräche, Mitarbeiterveranstaltungen, GF-Gespräche
 - ✓ „Vertriebs“-Excel
 - ✓ BEM-Angebot an BEM-Berechtigte und deren FK: Persönliche, ansprechende BEM-Einladung, Flyer
 - ✓ Kreislauf: HR, ASA, BR, GSB, DSB, PR, Betriebsarzt, Recht
 - ✓ Artikel im Haus-Newsletter, Intranet-Slider, Intranet-Seiten EAP/Vereinbarkeit/BGM
 - ✓ Gesund Führen kultivieren: Das Gegenüber geht mit gehobener Stimmung gestärkt aus dem Gespräch.

Erfahrungen in der Finanzagentur I

Gesundheits-Workshops von KollegInnen für KollegInnen

- 6 **Gesundheits-Workshops** a 50 min. zweiwöchentlich im Januar, Februar und März (Mi/Do im Wechsel). Zu Beginn waren 3 Themen klar. Die weiteren Themen wurden mit/durch KollegInnen gestaltet:



© iStock/everste

1. Gesundheitsmythen
2. Easy Yoga
3. Burnout/Resilienz
4. Tipps für gesunde Bücher, Podcasts und Links
5. Gesunder Rücken
6. Ermutigung nach Theo Shoemaker

Ideen für die kommende „dunkle“ Jahreszeit: Fasten, Psychosomatik, Vegan, Pilgern
Die Teilnahme gilt nicht als Arbeitszeit.

Wirkung: Identität durch gemeinsame, dynamische Entwicklung und Reflektion zu Gesundheitsthemen

Erfahrungen in der Finanzagentur II

Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)-Reflektion

Teil 1: „Klassisches“ BEM-Gespräch

- Wohlbefinden
- Ressourcen, ggf. Einschränkungen, Zusammenhang mit dem Arbeitsplatz
- Maßnahmen, wie stufenweise Wiedereingliederung
- Unterstützung durch die Führungskraft und KollegInnen
 - Etc.

Teil 2: Reflektion der Überzeugungen/Glaubenssätze zu Gesundheit und Leistung

- Wahrnehmungen aus 1., wie „eigentlich“, „müsste“ und „hätte“
- Wozu ist/war das gut?
- Was passiert, wenn nichts passiert?
 - Impulse, Systemische Fragen, TZI, Wirklichkeitskonstruktionen etc.

Wirkung: Prophylaxe



© iStock/airdone

Gemeinsame Reflektion

- Was ist Ihre „liebste“ BGM-Maßnahme?
- Welche Resonanz erzeugen die vorgestellten BGM-Ideen bei Ihnen?

Anhang

Rechte und Pflichten derer, die von Mitmenschen lernen wollen

1. Jeder Mensch hat das Recht auf die wohlwollendste Auslegung seiner Worte.
2. Wer andere zu verstehen sucht, dem soll niemand unterstellen, er billige schon deshalb deren Verhalten.
3. Zum Recht ausreden zu dürfen, gehört die Pflicht, sich kurz zu fassen.
4. Jeder soll im voraus sagen, unter welchen Umständen er bereit wäre, sich überzeugen zu lassen.
5. Wie immer man die Worte wählt, ist nicht sehr wichtig; es kommt darauf an, verstanden zu werden.
6. Man soll niemanden beim Wort nehmen, wohl aber das ernstnehmen, was er gemeint hat.
7. Es soll nie um Worte gestritten werden, - allenfalls um die Probleme, die dahinter stehen.
8. Kritik muss immer konkret sein.
9. Niemand ist ernst zunehmen, der sich gegen Kritik unangreifbar gemacht, also 'immunisiert' hat.
10. Man soll einen Unterschied machen zwischen Polemik, die das Gesagte umdeutet, und Kritik, die den anderen zu verstehen sucht.
11. Kritik soll man nicht ablehnen, auch nicht nur ertragen, sondern man soll sie suchen.
12. Jede Kritik ist ernst zunehmen, selbst die in böser Absicht vorgebrachte; denn die Entdeckung eines Fehlers kann uns nur nützlich sein.

Quelle: Popper, K. R.: Rechte und Pflichten derer, die von ihren Mitmenschen lernen wollen, in: Aufklärung und Kritik, 1 (1994) 1, S. 119

Ermutigung - Theo Shoemaker

- Interesse für andere
- Aufmerksames Zuhören
- Begeisterung
- Geduld
- Der freundliche Blick
- Die freundliche Stimme
- Das Gute erkennen
- Versuche und Fortschritte anerkennen
- Selbstverantwortliches Handeln
- Körpernähe(-kontakt) herstellen

Unsere tiefste Angst - Marianne Williamson

Unsere größte Angst ist nicht, unzulänglich zu sein.

Unsere größte Angst besteht darin, grenzenlos mächtig zu sein.

Unser Licht, nicht unsere Dunkelheit, ängstigt uns am meisten.

Es dient der Welt nicht, wenn du dich klein machst. Sich klein zu machen, nur damit sich andere um dich nicht unsicher fühlen, hat nichts erleuchtetes.

Wir wurden geboren, um die Herrlichkeit Gottes, der in uns ist, zu manifestieren.

Es ist nicht nur in einigen von uns, es ist in jedem einzelnen.

Und wenn wir unser Licht scheinen lassen, geben wir damit unbewusst anderen Erlaubnis, es auch zu tun.

Wenn wir von unserer eigenen Angst befreit sind, befreit unsere Gegenwart automatisch die anderen.

Marianne Williamson „Unsere tiefste Angst“ zitiert von Nelson Mandela und im Spielfilm Coach Carter, www.myzitate.de/coach-carter/



Agile Manifesto

Vier Leitsätze wurden im Februar 2001 als *Agiles Manifest* formuliert:

- **Individuen und Interaktionen** sind wichtiger als Prozesse und Werkzeuge
- **Funktionierende Software** ist wichtiger als umfassende Dokumentationen
- **Zusammenarbeit mit dem Kunden** ist wichtiger als Vertragsverhandlungen
- **Reagieren auf Veränderung** ist wichtiger als das Befolgen eines Plans

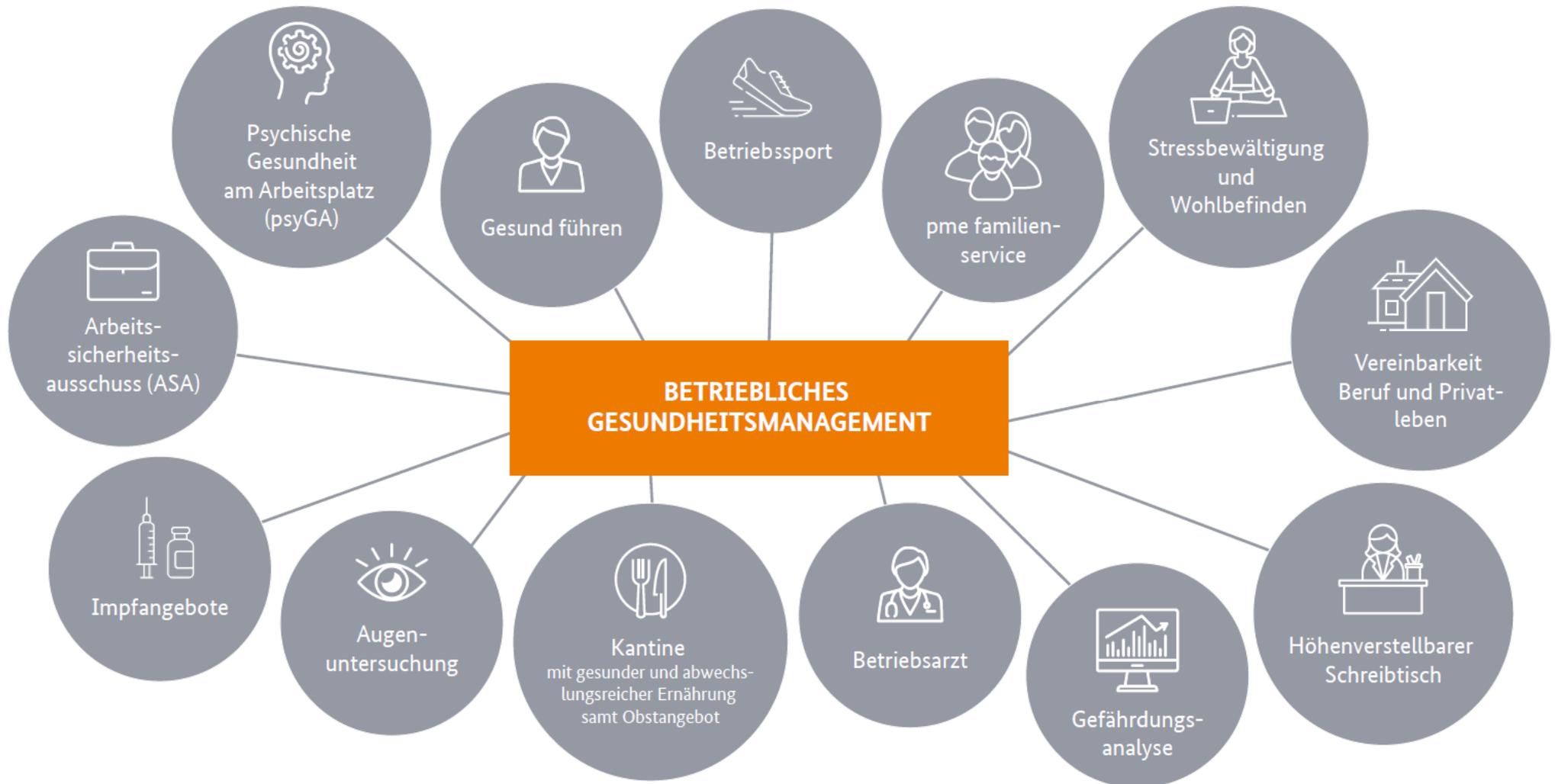
Das heißt, obwohl wir die Werte auf der rechten Seite wichtig finden, schätzen wir die Werte auf der linken Seite höher ein. Unter den 17 Erstunterzeichnern befinden sich die Begründer des Extreme Programming (Kent Beck, Ward Cunningham, Ron Jeffries) und die Begründer von Scrum (Ken Schwaber, Jeff Sutherland). Quelle: Wikipedia

Checkliste BGM

- Gesunde Führung, Haltung Y, Self-Care, Wertschätzung, Empathie, Vertrauen, Anerkennung, ...
- Kita, Betreuung 0-3, Ferienprogramm
- EAP mit Elder Care, Child Care und Lebenslagen-Coaching
- Vereinbarkeit von berufundfamilie
- BV BEM, Fall-Manager, Leitfaden für Führungskräfte
- Massage, Yoga-Raum, Raum mit Duschen/Umkleiden
- 2 Monate bez. Sabbatical alle 5 Jahre
- Eigenverantwortung: agil Aufträge ziehen anstelle von Vorgaben
- jährliche MAB/psyGA mit wahrhaftigem Folgeprozess
- Online-Gesundheitstag
- TZ und befristete TZ, EZ, anerkannte EZ für Väter, Führen in TZ
- Mitarbeitende haben ein eigenes Weiterbildungsbudget zur freien Wahl
- Regelmäßige Kommunikation, Micro-Bausteine
- Arbeitgeber-Bewertungs-Portale
- Systematische Kontrolle der Arbeitszeitregelungen
- Das angstfreie Unternehmen, Schluss mit erlernter Hilflosigkeit. Her mit psychologischer Sicherheit.
- Strategische Zielsetzung des BGM schriftlich festgehalten und veröffentlicht
- Wenige, aussagekräftige Kennzahlen
- BGM-Willkommens-E-Mail an Neue
- BEM-Reflektiere Deine Glaubenssätze / Wirklichkeitskonstruktionen zu Gesundheit und Leistung. Das sind die mit „eigentlich“ und „hätte“.
- ...

Woran denken Sie noch? Was habe ich vergessen? Bitte schreiben Sie es mir gerne per Xing/Linkedin oder Mobil 0160 233 8084. Zum Datenschutz gebe ich meine Firmen-E-Mail nur an Personen, die ich persönlich kenne.

Das BGM in der Finanzagentur





AUTOR: ANDREAS BLEY

DAS BETRIEBLICHE GESUNDHEITSMANAGEMENT IN DER FINANZAGENTUR

Aktives betriebliches Gesundheitsmanagement ist mehr als höhenverstellbare Tische. Die Aktivitäten und Angebote zum Erhalt Ihrer Gesundheit haben wir auch in diesem Jahr weiterentwickelt. Denn: Ihre Gesundheit ist uns sehr wichtig. Wer gesund ist und sich wohl fühlt, trägt zum nachhaltigen Erfolg unseres Unternehmens bei.

Das betriebliche Gesundheitsmanagement, kurz: BGM, ermöglicht den Beschäftigten ein höheres Maß an Selbstbestimmung über ihre Gesundheit, um so ihre Leistungsfähigkeit zu bewahren und zu steigern. Unter der Überschrift BGM sind verschiedene Maßnahmen und Angebote zusammengefasst, die den Mitarbeitenden der Finanzagentur zur Verfügung stehen, um ihre Gesundheit bestmöglich zu schützen. Das BGM zielt dabei einerseits durch Information, Übung und Training auf die Verbesserung der eigenen Gesundheitsvorsorge ab (verhaltenspräventiv). Andererseits umfasst das

BGM auch Maßnahmen der Verbesserung der Arbeitsbedingungen bzw. der Unternehmenskultur (verhältnispräventiv). Was etwas sperrig klingt, ist in den Zielen klar: Den Krankenstand senken und die Gesundheitskompetenz der Beschäftigten steigern.

Seit vielen Jahren ist der Betriebsport eine wesentliche Säule des BGM. Daneben gibt es bei uns weitere „Klassiker“ wie Impfangebote, Augenuntersuchung, abwechslungsreiche, teilweise fleischlose Ernährung in der Kantine und den Be-

Gesundheitsfördernde Lösungen und Prozesse in der Finanzagentur





©Stock-Flies

Manchmal hilft auch Yoga: Maßnahmen des BGM helfen, die Gesundheit am Arbeitsplatz zu schützen.

betriebsarzt. Mittlerweile wurden weitere für die Gesundheit nützliche Lösungen und Prozesse geschaffen und aufeinander abgestimmt. Im Einzelnen:

Das betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) wurde im Jahr 2021 neu aufgesetzt. Dies geschah in intensiver Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat, der Schwerbehindertenvertretung, der Gleichstellungsbeauftragten, der Abteilung Recht, dem Datenschutzbeauftragten und der Personalabteilung. Seit September gibt es eine neue Betriebsvereinbarung. Das „neue“ BEM wurde von Andreas Bley in einer Informationsveranstaltung für die Mitarbeitenden vorgestellt. Als BEM-Koordinator versendet er die neu gestalteten Einladungsschreiben an die BEM-Berechtigten sowie den BEM-Flyer und steht gerne für Gespräche zur Verfügung.

Die Finanzagentur ist seit dem Jahr 2016 durch das audit berufundfamilie zertifiziert. Der bestehende Maßnahmenkatalog ist auf der Intranet-Seite Vereinbarkeit Beruf und Privatleben nachzulesen. Im Jahr 2021 wurde die Finanzagentur zum dritten Mal auditiert. Die neue Zielvereinbarung für die Jahre 2022 bis 2024 wurde im Oktober mit der erweiterten Geschäftsführung gestaltet und von ihr genehmigt. Die Zielvereinbarung enthält zwölf Maßnahmen, die in den kommenden Jahren ergriffen werden.

Der Ausschuss für Arbeitssicherheit (ASA) hat im Jahr 2020 die zweite Gefährdungsanalyse /-beurteilung umgesetzt. Die Ergebnisse waren zum Teil sehr gut und insgesamt zufriedenstellend. Die aus den Ergebnissen gestellten Maßnahmen wurden bis in das Jahr 2021 umgesetzt und vom ASA auf ihre Wirksamkeit hin geprüft.

Unser externes Mitarbeitende-Assistenz-Programm pme familienservice hat auf die Pandemie unter anderem mit einer Reihe von Webinar-Angeboten reagiert und wird gut von der Belegschaft genutzt.

Die Gesundheitsrisiken in Deutschland verändern über die Jahre ihren Schwerpunkt. Laut den Gesundheitsreporten der Krankenkassen haben sich in den vergangenen 13 Jahren die Fälle aufgrund psychischer Krankheiten verdoppelt. Im Vergleich dazu sind Krankheitsbilder wie Rücken, Herz-Kreislauf, Verletzungen, Atmungs- und Verdauungssystem auf relativ konstantem Niveau geblieben.

Wie können wir aktiv auch die psychische Gesundheit am Arbeitsplatz stärken? Neben dem pme-Lebenslagencoaching ist eine Informationsquelle das Portal für psychische Gesundheit am Arbeitsplatz (psyGA). Hier finden sich Handlungshilfen für Führungskräfte, Mitarbeitende und Fachkräfte, mit denen gezielt die psychische Gesundheit gefördert werden kann. Die psyGA wird vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert.